

Dieses Dokument bietet Ihnen die wichtigsten Hinweise für die Realisierung der Prüfungsleistungen im Modul „Praxisreflexion zum Managementhandeln“. Da es sich dabei um eine Zusammenfassung der organisatorischen Anforderungen handelt, wird insbesondere zur inhaltlichen Vertiefung auf den Studienbrief zu diesem Modul verwiesen.

Im vorliegenden Überblick werden Ihnen zunächst wichtige Informationen zur Nutzung der eLearning-Plattform „Moodle“ gegeben. Danach folgen maßgebliche Hinweise für die Erbringung der Testleistungen in Form von Praxisreflexions-Aufgaben sowie das abschließende Kolloquium.

1. Gebrauch der eLearning-Plattform Moodle

Näheres hierzu findet sich in der Datei mit dem Namen „Anleitung zur Nutzung eLearning-Plattform Moodle - 2021-09-26“ – sie steht Ihnen ebenfalls hier unter „Praxisreflexion zum Managementhandeln“ zum Download zur Verfügung!

2. Hinweise zu den Praxisreflexions-Aufgaben

1. Die Idee der „Praxisreflexion“ ist eine Reflexion der Lehrinhalte der einzelnen Module in Bezug auf die eigene praktische Tätigkeit. Diese Kombination aus Lehre und Praxis wird in einem Modul durchgeführt, das sich inhaltlich auf die Lehrinhalte aller anderen Module bezieht. Mit anderen Worten: Während der Präsenzphase (Studienzeit vor der Masterarbeit) erfordert dieses Modul „Praxisreflexion“ eine praxisbezogene Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten aus den in jedem Semester parallel belegten Modulen in Form der Bearbeitung einer Praxisreflexions-Aufgabe. Der Arbeitsaufwand (workload) für diese Ausarbeitungen ist somit dem Modul „Praxisreflexion“ zuzurechnen, während sich die inhaltliche Auseinandersetzung jeweils auf eines der anderen 13 Module bezieht. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass diese anderen 13 Module ihrerseits durch eigene Prüfungsleistungen in Form von Klausuren oder Hausarbeiten abgeschlossen werden.
2. Neben der Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten anhand der eigenen aktuellen Berufspraxis besteht die Option eine persönliche Gründungsidee zu entwickeln und darauf bezogen alle entsprechenden Praxisreflexionsaufgaben zu bearbeiten. Haben Sie dies dann erfolgreich getan, verfügen Sie quasi über Teile eines Businessplans. Sie werden also zu jedem Modul sowohl eine auf die Berufspraxis bezogene Reflexionsaufgabe als auch Aufgaben bezogen auf die Verfolgung einer Gründungsidee vorfinden. Sie entscheiden sich für **eine** der beiden Reflexionsperspektiven zu Beginn des

Studiums, indem Sie die zur gewünschten Perspektive (eigene Praxis vs. Gründung) passende Aufgabenstellung zum ersten Modul bearbeiten.

3. Die Aufgaben zum Thema eines Moduls werden jeweils nach den Präsenzveranstaltungen auf der eLearning-Plattform „Moodle“ eingestellt. Für Sie sind nur die Aufgaben in Ihrem Gruppenordner zu bearbeiten. Sie können beispielsweise nicht eine Aufgabe der Gruppe 19 bearbeiten, wenn Sie der Gruppe 22 zuzurechnen sind. Die Bearbeitung umfasst maximal 2 DIN A4-Seiten und wird von Ihnen nach Fertigstellung – vorzugsweise als „pdf“-Datei – in Ihren Gruppenordner eingestellt.
4. Eine Prüfungsanmeldung der einzelnen Praxisreflexions-Aufgaben im Online-Service für Studierende der Hochschule Niederrhein ist **nicht** erforderlich.
5. Die Bearbeitungszeit aller Praxisreflexionsaufgaben eines Semesters endet zu Beginn des jeweils folgenden Semesters. Die Abgabefrist für das Sommersemester ist jeweils der 30. September, für das Wintersemester der 31. März – allerspätestens müssen ihre Praxisreflexionen zu dem Termin abgegeben werden, der für ihr Kolloquium im Modul „Praxisreflexion zum Managementhandeln“ relevant ist (siehe unten 3.2).
6. Die insgesamt 13 Praxisreflexions-Aufgaben werden jeweils als Testat bewertet (bestanden / nicht bestanden). Die vollständig erbrachten und als „bestanden“ bewerteten Testatleistungen sind die Voraussetzung für die Teilnahme am abschließenden Kolloquium.

3. Vorbereitung auf das Kolloquium

1. Den Abschluss des Moduls „Praxisreflexion“ bildet ein halbstündiges Kolloquium vor bzw. mit zwei PrüferInnen. Da alle 13 Testate vorliegen müssen, ist der früheste Zeitpunkt für das Kolloquium in der Regel das 5. Semester.
2. Das **Kolloquium** ist **nach Fertigstellung aller Testatleistungen** für dieses Modul **während des Prüfungsanmeldezeitraums im Online-Service für Studierende** der Hochschule Niederrhein **anzumelden**.¹ Zu Beginn der Online-Prüfungsanmeldungszeit müssen alle Praxisreflexionsaufgaben auf der eLearning-Plattform „Moodle“ eingestellt sein: Konkret gilt analog zu 2.5.: **In dem Semester, in dem Sie ins Kolloquium zum Modul Praxisreflexion gehen wollen, müssen Sie bis zum 31.3. im SS bzw. bis zum 30.9. im WS alle Praxisreflexionsaufgaben bearbeitet und auf „Moodle“ eingestellt**

¹ Die Prüfung zum Modul „Praxisreflexion zum Managementhandeln“ hat die Prüfungsnummer 230

haben! So haben Sie auch noch ab der letzten Präsenzveranstaltung (in der Regel im 4. Semester) mindestens 8 Wochen Zeit zur Bearbeitung der entsprechenden Praxisreflexionsaufgabe! – Als DozentInnen sichern wir Ihnen zu, dass wir in diesem Ihrem Examssemester spätestens 6 Wochen nach diesen Terminen (also bis zum 15.5. im SS bzw. bis zum 15.11. im WS) alle Praxisreflexionsaufgaben bearbeitet haben.

3. Der Inhalt der mündlichen Prüfung bezieht sich auf alle eingereichten Praxisreflexionsaufgaben. Die Modulnote ergibt sich aus der im Kolloquium erbrachten Leistung.
4. Der Termin für die mündliche Prüfung wird mindestens 6 Wochen vor dem Prüfungstermin bekanntgegeben und liegt mindestens ca. 4-8 Wochen vor dem Termin des Masterkolloquiums.